

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

Materialnummer:
GMDK_303630_303641_2

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Viaxi Primer B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Epoxidharz Vernetzungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Firmenname: | Geveko Markings Denmark A/S | |
| Straße: | Longelsevej 34 | |
| Ort: | DK-5900 Rudkøbing | |
| Telefon: | +45 6351 7171 | Telefax: +45 6351 7182 |
| E-Mail: | sales@gevekomarkings.com | |
| Ansprechpartner: | Product Management | |
| E-Mail: | msds@gevekomarkings.com | |
| Internet: | www.geveko-markings.com | |
| Auskunftgebender Bereich: | Product Management | |

1.4. Notrufnummer: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: +49 (0)761 19 240 (24 h)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

m-Xylylendiamin

Salicylsäure

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

Materialnummer:
GMDK_303630_303641_2

Seite 2 von 12

Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314-H317-H412

Sicherheitshinweise

P260-P264-P280-P303+P361+P353-P305+P351+P338-P310

2.3. Sonstige Gefahren

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Amine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

 Materialnummer:
 GMDK_303630_303641_2

Seite 3 von 12

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-----------|--|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | 25 - < 30 % |
| | 202-859-9 | 603-057-00-5 | 01-2119492630-38 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H332 H302 H319 | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | 15 - < 20 % |
| | 220-666-8 | 612-067-00-9 | 01-2119514687-32 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412 | | | |
| 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | | | 15 - < 20 % |
| | 216-032-5 | | 01-2119480150-50 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H318 H317 H412 | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | 5 - < 10 % |
| | | | 01-2119486984-17 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

 Materialnummer:
 GMDK_303630_303641_2

Seite 4 von 12

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

 Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende
Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

 Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Epoxidharz Vernetzungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 5 | 22 | | 2 (l) | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

 Materialnummer:
 GMDK_303630_303641_2

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|---|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 9,5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 90 mg/m ³ |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | |
| DNEL, akut | inhalativ | lokal | mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 20,1 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,526 mg/kg KG/d |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 2 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|---|---|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | |
| Süßwasser | 1 mg/l | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | |
| Süßwasser | 0,06 mg/l | |
| Meerwasser | 0,006 mg/l | |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,23 mg/l | |
| Süßwassersediment | 5,784 mg/kg | |
| Meeresediment | 0,578 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | - | |
| Boden | 1,121 mg/kg | |
| 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | |
| Süßwasser | 0,094 mg/l | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

Materialnummer:
GMDK_303630_303641_2

Seite 6 von 12

Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Plastic gloves

Only use chemical-protective gloves with CE-labeling of category III.

To minimize the wetness in the glove due to perspiration changing of gloves during a shift is required.

Check the permeability prior to each renewed use of the glove.

Preventive skin protection by use of skin-protecting agents is recommended.

Material of gloves

Nitrile rubber, NBR

Fluorocarbon rubber (Viton)

Recommended thickness of the material: > 0.5 mm

The selection of the suitable gloves does not only depend on the material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer. As the product is a preparation of several substances, the resistance of the glove material can not be calculated in advance and has therefore to be checked prior to the application.

Penetration time of glove material

The exact break through time has to be found out by the manufacturer of the protective gloves and has to be observed.

Not suitable are gloves made of the following materials:

Strong gloves

Leather gloves

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.

Recommended filter device for short term use:

Combination filter A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | gelb |
| Geruch: | Amine |
| pH-Wert: | nicht relevant |

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Schmelzpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | >200 °C |
| Sublimationstemperatur: | nicht anwendbar |
| Erweichungspunkt: | nicht anwendbar |
| Pourpoint: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | >100 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine Daten verfügbar |

Entzündlichkeit

| | |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

Materialnummer:
GMDK_303630_303641_2

Seite 7 von 12

| | |
|--|------------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 1,2 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 13 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | 380 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften | |
| nicht anwendbar | |
| Dampfdruck: | 0,1 hPa |
| Dichte: | 1,05 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: | 340 mPa·s |
| Kin. Viskosität: | nicht bestimmt |
| Auslaufzeit: | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung: | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | 25,00 % |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1765,9 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

 Materialnummer:
 GMDK_303630_303641_2

Seite 8 von 12

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|--------------------|---------|----------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg 1230 | Ratte | GESTIS | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg 1030 | Ratte | | |
| | dermal | ATE mg/kg 1100 | | | |
| 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg 930 | Ratte | OECD 401 | |
| | dermal | ATE mg/kg 1100 | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg 891 | Ratte | | |

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

 Materialnummer:
 GMDK_303630_303641_2

Seite 9 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|---|-----------------|-----------|-----------------------------------|----------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 460 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 23 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 87,6 mg/l | 96 h | Oryzias latipes (Reiskärpfling) | OECD 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 20,3 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | OECD 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 15,2 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | |
| | Akute Bakterientoxizität | (> 1000 mg/l) | | | OECD 209 | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1380 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 870 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

No further relevant information available.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|------|----|---|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | | | | |
| | Aerobische biologische Behandlung | 49 % | 28 | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C | |
| | Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar. | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

No further relevant information available.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,05 |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 1,9 |
| 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | 0,18 |

12.4. Mobilität im Boden

No further relevant information available.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Water hazard class 2 (Self-assessment): hazardous for water
 Do not allow product to reach ground water, water course or sewage system.
 Must not reach bodies of water or drainage ditch undiluted or unneutralized.
 Danger to drinking water if even small quantities leak into the ground.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

Materialnummer:
GMDK_303630_303641_2

Seite 10 von 12

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung


Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel


Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 2735 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N. A. G. (m-Xylylendiamin, |
| UN-Versandbezeichnung: | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | C7 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 80 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 2735 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N. A. G. (m-Xylylendiamin, |
| UN-Versandbezeichnung: | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | C7 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 2735 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N. A. G. (m-Xylylendiamin, |
| UN-Versandbezeichnung: | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

Materialnummer:
GMDK_303630_303641_2

Seite 11 von 12

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Marine pollutant:

No

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

alkalis

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N. A. G. (m-Xylylendiamin,

UN-Versandbezeichnung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y841

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

852

IATA-Maximale Menge - Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

856

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend. Ätzend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Angaben zur VOC-Richtlinie

40 % (408 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nach UN-GHS oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Viaxi Primer B

Überarbeitet am: 22.10.2019

 Materialnummer:
 GMDK_303630_303641_2

Seite 12 von 12

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
 Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
 Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV
 Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1B; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)